



Startschuss für die erste re:publica im digitalen Exil | 07. Mai 2020 | 11.30 - 23 Uhr | www.re-publica.tv

Berlin, den 06. Mai 2020 – Am morgigen Donnerstag findet Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz re:publica Berlin zum ersten Mal digital statt. Auf der neuen Plattform **re-publica.tv** sowie auf YouTube und Facebook werden von 11.30 - 23 Uhr auf vier Kanälen – gleichzeitig und durchgängig – aufgezeichnete und Live-Keynotes sowie Diskussionsrunden übertragen. In parallel stattfindenden digitalen Diskussionsräumen, den sogenannten „Deep Dives“, finden unter anderem Q&As mit den Sprecher*innen statt. Der Zugang zur ersten digitalen re:publica ist dabei für alle Teilnehmer*innen kostenfrei.

In **53 Programm-Sessions** mit insgesamt **89 Sprecher*innen** wird es am 7. Mai um die relevanten Debatten unserer Zeit gehen: um Lösungsansätze in Zeiten von Covid-19, um Verschwörungstheorien, Gewalt im Netz, um Utopien, die Proteste in Hong Kong und digitale Bildung, Klimagerechtigkeit, den Rechtsruck und einiges mehr. Die Programm-Sessions des re:work-Kanals auf re-publica.tv beleuchten Themen rund um den Paradigmenwechsel in der Arbeitswelt in Corona-Zeiten. Auch die MEDIA CONVENTION Berlin – der langjährige Partner der re:publica – wird mit einem eigenen Kanal vertreten sein. Hier werden die Trends und Themen der Branche und die neuesten Entwicklungen in der Netz- und Digitalpolitik diskutiert und auch die Jugendkonferenz TINCON wird mit zwei Beiträgen vertreten sein.

Als Sprecher*innen dabei sein werden u.a.: **Heiko Maas, Rezo, Renate Künast, Klaus Lederer, Kübra Gümüşay, Richard Sennet, Vint Cerf, Ruprecht Polenz, Anke Domscheit-Berg, Bernhard Pörksen, Jutta Allmendinger, Patricia Schlesinger, Kathrin Passig, Maja Göpel, Friederike Otto, Leonard Dobusch, Björn Böhning** und viele weitere mehr.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) wird als re-publica.tv-Partner ebenfalls dabei sein und in einem Panel mit Bundesministerin **Svenja Schulze**, dem Präsidenten des Umweltbundesamtes **Dirk Messner** und netzpolitik.org-Autorin **Constanze Kurz** darüber diskutieren, wie nach der Corona-Krise eine bessere Welt entstehen kann, die krisenfester ist und klimaverträglich wirtschaftet.

Die Community wird mit öffentlich zugänglichen Partizipations-Tools Teil der ersten digitalen re:publica und kann sich so an den zahlreichen Abstimmungen und Diskussionen online beteiligen. Unter dem Hashtag #rpREMOTE werden die laufenden re:publica-Sessions auf Twitter parallel diskutiert und moderiert. Zudem wird es eine digitale Version des beliebten „Innenhofes“ (der analogen re:publica Berlin) mit zahlreichen interaktiven Aktionen sowie ein musikalisches Abendprogramm geben. Ab 22.30 Uhr überträgt die re:publica gemeinsam mit United We Stream und Arte Concert unter anderem ein All-Vinyl-DJ-Set des Underground Resistance Mitglieds John Collins. Das Line-Up des Abends wurde von Dimitri Hegemann in Kooperation mit Tresor Berlin und der Detroit Berlin Connection Detroit kuratiert und wird präsentiert mit freundlicher Unterstützung der Wunderbar Together Initiative im Rahmen der re:publica on Sequencer Tour.

Die **Deutsche Kreditbank AG (DKB)** übernimmt die Schirmherrschaft des Rahmenprogramms auf re-publica.tv, das alle Teilnehmer*innen einlädt, Kunst im digitalen Raum zu erleben, mit anderen ins Gespräch zu kommen oder selbst aktiv zu werden. Darüber hinaus ruft die DKB zur Teilnahme an einem einzigartigen digitalen Kunstprojekt auf. In Kooperation mit der Contemporary Art Alliance (CAA) Berlin vergibt sie den ersten Virtual Reality Kunstpreis nur für bildende Künstler*innen im institutionellen Rahmen in Deutschland. Weitere Informationen dazu gibt es hier: <https://vrkunst.dkb.de/>

Weitere Informationen zur #rpREMOTE sowie das vollständige Programm unter www.re-publica.tv.

Interviewanfragen mit den re:publica-Organisator*innen können per Mail an presse@re-publica.com gerichtet werden.

###

Über re:publica:

re:publica Berlin ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die re:publica 2019 in Berlin zählte an den drei Konferenztagen insgesamt mehr als 25.000 Besuche. Zudem fand re:publica vom 14.- 15. Dezember 2018 mit mehr als 2000 Teilnehmer*innen erstmals auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra statt. 2018 - 2019 veranstaltete die republica GmbH, als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA, mit der Sequencer Tour fünf Konferenzen zum transatlantischen Dialog in Amerika. Am 7. Mai 2020 findet re:publica erstmalig im digitalen Exil auf der neu geschaffenen Plattform re-publica.tv statt. Die Gesellschafter*innen der republica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft. www.re-publica.com

Für weitere Informationen

Rebecca Krum | Head of Communication | rebecca.krum@re-publica.com | +49 1715 76 10 76

Facebook: <https://www.facebook.com/republica>
Instagram: http://instagram.com/re_publica/
YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>
re-publica.tv: <https://re-publica.tv>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>
LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>
Twitter: <http://twitter.com/republica>
re:publica Global: <https://re-publica.com>